

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration vom 18.11.2025

Öffentlicher Teil

TOP 8. Entsendung von Vertretern*innen des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Hagen in die Gremien des Landesintegrationsrates.

**0851/2025
Entscheidung
geändert beschlossen**

Es wird vorgeschlagen, dass die 6 vorgeschlagenen Mitglieder je nach Stimmenmehrheit als ordentliche Vertreter entsandt werden und die mit weniger Stimmen werden als Stellvertreter entsandt. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die 6 vorgeschlagenen Mitglieder stellen sich kurz vor.

Herr Fischer beantragt die geheime Wahl.

Herr Michael Scholz, Frau Pina Ribaudó, Frau Katharina Gazenbiler, Frau Tanja Grahl, Frau Anastasiia Peters und Frau Ursula Therese Bartscher stellen sich als Delegierte zur Wahl.

Herr Fröhning bittet erneut um Meldung von Freiwilligen zur Bildung einer Wahlkommission. Diese Kommission bildet sich durch Frau Köppen und Herrn Mechnich.

Nach Erstellung einheitlicher Wahlzettel, werden die Mitglieder gebeten ihre Wahl vorzunehmen und ihren Wahlzettel nacheinander in die Wahlurne einzuwerfen. Jedes Mitglied hat bei dieser Wahl 3 Stimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Hagen entsendet als Delegierte:

1. Michael Scholz
2. Pina Ribaudó
3. Katharina Gassenbiller

sowie deren Stellvertreter*innen:

1. Tanja Grahl
2. Anastasiia Peters
3. Ursula Therese Bartscher

Abstimmungsergebnis:

Die Auszählung der Stimmzettel durch die Wahlkommission ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|-------------------------------|------------|
| Herr Michael Scholz | 10 Stimmen |
| Frau Pina Ribaudó | 9 Stimmen |
| Frau Katharina Gassenbilder | 9 Stimmen |
| Frau Tanja Grahl | 8 Stimmen |
| Frau Anastasiia Peters | 8 Stimmen |
| Frau Ursula Therese Bartscher | 6 Stimmen |

Bei den Stimmzetteln gab es eine Enthaltung.

In den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates wird

1. Sükrü Budak

und als Stellvertreter*in:

1. Pina Ribaudó

entsandt.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 20

Dagegen: _____
Enthaltungen: _____